



Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

Die Getreideernte ist auf der Zielgeraden. Die Erträge waren sehr durchwachsen. Gerade bei der Gerste gab es hier in der Region doch einige Partien mit geringen Hektolitergewichten, einem erhöhten Grannenbesatz und geringen Erträgen. Auch beim Roggen stellen wir viel Zwiewuchs fest. In einzelnen Fällen wurde hier auch ein deutlicher Mutterkornbesatz registriert. Diese Partien haben wir erst einmal angenommen und extra gelagert. Sie werden so auf keinen Fall im Futter verwendet, sondern über einen Trieur gründlich gereinigt und bei Erfolg eingesetzt. Wenn das Ergebnis der Reinigung nicht absolut zufriedenstellend ist, wird die Ware an Biogasanlagen weitergegeben. Wir denken, dass das auch in Ihrem Interesse ist.

Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit in der Ernte zwischen Ihnen und uns bisher für Sie reibungsfrei verlaufen ist. Wir sind stolz darauf, dass wir jetzt in Bawinkel bis zu drei Annahmen für Sie aktivieren können. Das fluppt....:-) Durch die Überschneidungen der einzelnen Getreidesorten bei der diesjährigen Ernte konnte es natürlich vereinzelt doch zu Überschneidungen kommen, aber insgesamt hat es bislang Spaß gemacht.

Sobald die Flächen geerntet sind, sollten sie auf Verdichtung geprüft werden. Eine Tiefenlockerung ist vor allem im Sommer bei trockener Witterung sinnvoll. Bodenverdichtung bedeutet Ertragsverlust.

Außerdem liefern Zwischenfrüchte einen wertvollen Beitrag zur Bodenlockerung und können Bodenverdichtungen lösen. Daher ist bei der Zwischenfrucht nicht nur der oberirdische Bewuchs, sondern vor allem das Wurzelwerk entscheidend.

Zudem erschließen Zwischenfrüchte Nährstoffe und speichern sie. Durch die Fixierung der Nährstoffe können diese nicht ins Gewässer gelangen und bleiben der nachfolgenden Kultur erhalten. So kann auch das Düngerkonto entlastet werden.

Durch den Anbau von Zwischenfrüchten werden die Bodenlebewesen gefördert. Bodenlebewesen wie der Regenwurm helfen bei der Mineralisierung, Humusaufbau, Drainierung, Durchmischung, Durchlüftung und bilden Röhren für den Wurzelzugang. Weiterhin führen Zwischenfrüchte dem Boden Humus hinzu und reichern diesen somit mit organischer Substanz an. Dadurch wird der Boden fruchtbarer und das Wasserhaltevermögen wird gesteigert. Ein humusreicher Boden ist gerade in den vergangenen trockenen Jahren von Vorteil gewesen. Außerdem fördern Zwischenfrüchte die biologische Artenvielfalt, unterdrücken Unkraut und verringern die Erosions- und Verschlammungsgefahr.

Aufgrund der vergangenen trockenen zwei Jahre kam es bei den Saatzüchtern zu einer schlechteren Vermehrung einiger Zwischenfrucht- und Greeningsaaten. **Melden Sie sich daher rechtzeitig, damit wir Ihnen Ihre gewünschten Produkte anbieten können.**

Die Preise für Futterrohstoffe sind aktuell auf einem, wie wir meinen, sehr niedrigen Niveau. Wir selber kaufen jetzt für unseren Bedarf einiges ein. Die Entscheidung, ob auch Sie jetzt einen Kontrakt abschließen, kann Ihnen letztendlich keiner abnehmen. Und alles kann auch noch anders kommen. Corona wirbelt den gesamten Weltmarkt gehörig durcheinander. Deshalb auch nur die Information, dass wir für uns, wie gesagt, jetzt kaufen. Wenn Sie für sich auch so entscheiden möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Leider können wir in diesem Jahr aufgrund der bekannten Umstände keinen Maistag in Haselünne/Eltern anbieten. Unsere Dünger-Versuchsflächen stehen ihnen aber in Bad Bentheim, Lengerich, Bawinkel, Stavern und Lahn zur Besichtigung offen. Gerne begleiten wir Sie dabei und erläutern ihnen die verschiedenen Varianten. Sprechen Sie uns gerne an.

Dann wünschen wir uns allen nach der Ernte natürlich Wasser, Wasser, Wasser.... und drücken dafür alle Daumen.

Bis dahin sonnige Grüße aus Bawinkel

Ihr TIBA - TEAM